Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **46 (1934)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Abkürzungen, Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . . 5—8

A. Entstehung.

I. Die Freien Ämter und die Grafschaft Baden in den Jahren 1789—1798 9—30
1. Einleitung 9.
2. Flüchtlingsangelegenheiten 15.
3. Grenzschutz 21.
4. Transit und Sperren 24.

II. Von der gemeinen Herrschaft zum helvetischen Kanton 30 56
1. Bis zur Freisprechung vom 19. resp. 29. März 1798 30.
2. Bis zur Aufnahme als Kanton am 21. April 39.
3. Bis zur Kantonseinteilung vom 17. Mai 41.
4. Der Kanton Baden 54.

B. Verwaltung.

I. Militärlasten . . . . . 57—110
1. Fremde Truppen 57.
a) Einquartierungen 57.
b) Requisitionsfuhren 64.
c) Militärspitäler 70.
d) Schanzen 73.
e) Lebensmittel- und Futterversorgung 75.
f) Haltung der Truppen 82.
g) Kriegs- und Requisitionssteuern 85.
h) Gesamtüberblick 88.
2. Helvetisches Militär 91.
3. Straßen und Brücken 100.
a) Straßen 100.
b) Brücken und Fähren 107.

II. Finanzen . . . . . 110—129
1. Der Kanton 110.
2. Die Domänen 116.
3. Zoll und Geleite 123.
4. Zehnten und Grundzinse 126.
5. Die Gemeinden 128.

III. Justiz- und Polizeiwesen . . . . . 130—162
1. Justizwesen 130.
a) Die Gerichte 130.
b) Das eidgenössische Zuchthaus in Baden 135.

Seite

2. Polizeiwesen 138.
   a) Polizeiwesen i. e. Sinn 138.
   b) Sanitätswesen 141.
   c) Schauspiele 144.
   d) Gewerbe 147.
   e) Bürgerrechtsfrage der Juden 154.
   f) Jagd, Fischerei und Forstwesen 161.

IV. Armenwesen . . . . . 162—168
   1. Armenwesen 162.
   2. Unterstützungswesen 164.

V. Kirchenwesen . . . . . 168—200
   1. Klöster und Stifte 168.
      a) Einleitung 168.
      b) Wettingen 171.
      c) Muri 174.
      d) Die Kapuzinerklöster 182.
      e) Die Frauenklöster 183.
      f) Die Kirchenschätze 186.
      g) Die Chorherrenstifte 187.
   2. Fremder Besitz im Kanton Baden 189.
      a) St. Blasien 189.
      b) Der Bischof von Konstanz 193.
      c) Die Komtureien 194.
   3. Die katholische Kirche 194.
   4. Die reformierte Kirche 198.

IV. Schulwesen . . . . . 200—214

C. Auflösung.

Von der Konstituierung bis zur Auflösung . . . . . 215—241
   1. Bis zum Antritt der provisorischen oder Interimsregierung am 28. Sept. 1802 215.
   2. Der Kanton Baden unter der Interimsregierung 252.
   3. Wiederherstellung des helvetischen Systems und Übergang zum Kanton Aargau 237.

Anhang . . . . . 242—243